

Das Meer vor unserer Haustür...

...so nah und manchmal doch so fern. Da kommt das neue EUCC-D-Bildungsprojekt „Meer im Fokus“ gerade recht. Und der Projekttitle ist Programm: Wir gehen auf Entdeckungsreise an und auf die Ostsee und holen Meer und Küste in die Schule. Mit diesem Newsletter möchten wir gemeinsam mit Ihnen auf das erste Projekthalbjahr zurückblicken. Sieben Schulklassen wagten bereits die Reise durch die Klippen der Projektarbeit und widmeten sich mit Leib und Seele der Erkundung der Ostsee als Natur-, Wirtschafts- und Lebensraum. Und die Ergebnisse können sich sehen lassen!



Die Akteure

Die **11c der Ricarda-Huch-Schule** in Kiel eröffnete das Projekt mit einer eindrucksvollen Exkursion. Auf der *Fleur de Passion*, dem Flaggschiff unseres Kooperationspartner Antinea Foundation, segelten die SchülerInnen auf der Kieler Förde und lernten das wissenschaftliche Arbeiten an Bord eines Schiffes kennen. Gemeinsam mit SchülerInnen aus der Schweiz, unterstützt durch MitarbeiterInnen EUCC-D und Hohe Tied e.V., erforschten die Jugendlichen das Ökosystem Ostsee. Die eigentliche Projektarbeit hat die Klasse nach einer längeren Pause aus schulisch-organisatorischen Gründen erst jetzt aufnehmen können. Nach dem praxisorientierten Blick auf das Ökosystem widmen sie sich nun der Fragestellung „Wirtschaft im Ökosystem Ostsee - Ökologie und Ökonomie im Einklang?“.

Kiel



Tiefe Einblicke in die Ostsee

die 11c der Ricarda-Huch-Schule
an Bord der Fleur de Passion

Konzipiert wurde das Projekt für Schulklassen der Jahrgangsstufen 8 bis 13 in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg. Ziel ist es, den SchülerInnen einen Raum zu geben, sich auf „spielerische“ Weise das Handwerkzeugs für ein eigenständiges Lernen anzueignen. Eine Mischung aus Einführung, Exkursion, Internet- und Literaturrecherchen sowie Experteninterviews geben dabei den Wissensanstoß und erlauben den SchülerInnen eine eigenständige vertiefende Arbeit. Den Themen sind dabei nur wenige Grenzen gesetzt, denn gerade die freie Wahl des Mediums und inhaltlichen Gegenstandes soll die Jugendlichen dazu ermutigen sich ihren Interessen entsprechend intensiv mit einer Thematik auseinanderzusetzen. Ihre Arbeit mündet in der Erstellung von Informationsmaterialien, die der Öffentlichkeit im Internet sowie im Rahmen von Ausstellungen vorgestellt werden. Ein in dem Zusammenhang ausgerufenen Wettbewerb soll auch die Bevölkerung zur Küstenbeobachtung anregen.

Meer im Fokus:

Einführung



Exkursion



Erarbeitung



Ausstellung



Wettbewerb



© Anke Vorlauf

Mit den eigenen Augen sehen

die 9h der Isarnwohld-Schule
in der kreislaufbasierte Aquakulturanlage
des Forschungsprojektes NEMO



© Anke Vorlauf



© Anke Vorlauf

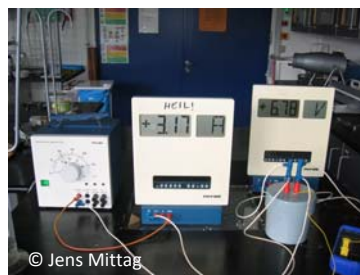


© Anke Vorlauf

So wurde der **9h der Isarnwohld-Schule** in Gettorf ein Einblick der besonderen Art gewährt: Herr Dr. H. Thetmeyer vom IFM-GEOMAR öffnete den Jugendlichen die Türen für einen Blick in die Aquakulturanlage des Forschungsprojektes NEMO (nachhaltige Ernährung mit marinen Organismen), wo u. a. artgerechte Haltungsbedingungen für Fische in der kreislaufbasierten Aquakultur erforscht werden. Ergänzt wurde diese Besichtigung durch einen Besuch im Aquarium Kiel, der es den SchülerInnen ermöglichte, erste Vergleiche zwischen den Haltungsbedingungen in Aquakultur und den (natürlichen) Lebensräumen der Fische zu ziehen. Angeregt durch die neuen Eindrücke beschäftigten sich die Jugendlichen anschließend mit Themen wie Animal Welfare, Krankheiten in Aquakulturen und Algenkosmetik aus dem Meer.

Gettorf

Die 12 Klässler der **Duborg Skolen** in Flensburg und des **Deutschen Gymnasium für Nordschleswig** in Apenrade wiederum schlossen sich grenzübergreifend für die Thematik „Energie am Wasser“ zusammen. Gemeinsam besuchten die SchülerInnen zwei Kohlekraftwerke an der Flensburger und Apenrader Förde, führten Messungen im Auslauf des Entstedt Kraftwerkes durch und sprachen mit Ingenieuren und Umweltaktivisten über die Energieerzeugung am Meer. Fächerübergreifend angelegt bot sich den SchülerInnen eine außerordentliche Bandbreite an naturwissenschaftlichen, wirtschaftlichen und mathematischen Themen. Die unterschiedlichen Betrachtungsebenen wurden bei der anschließenden Ausstellung und Präsentation vor politischen Gästen aus Gemeinde, Land und EU durch eine rege Diskussion belohnt.



Energie am Wasser



Einige SchülerInnen griffen die Anregungen der Exkursionen mit solch einem Engagement auf, dass sie sogar über die Vorgaben hinaus zusätzlich Erkundungen vor Ort organisierten oder sich in besonderem Maße bei der Aufarbeitung der Informationsmaterialien durch Filme, Interviews oder dem Bau von Modellen hervortaten.

Engagement & Eigeninitiative

Dazu zählen die SchülerInnen der **9e des Helene-Lange-Gymnasiums** in Rendsburg, die ihr ökologisches Wissen rund um Flora und Fauna der Ostsee in einem selbstorganisierten Besuch im Zoologischen Museum in Kiel vertieften, Experteninterviews und Umfragen führten sowie ihre Informationsmaterialien durch einen Film und zwei Ostseequiz anschaulich ergänzten.

Rendsburg



anfassen & begreifen

die 9e des Helene-Lange-Gymnasiums
im Ostsee-Info Center
und am Eckernförder Strand



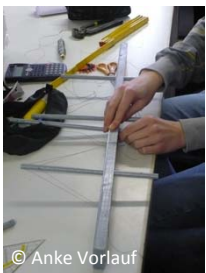
© Anke Vorlauf



© Anke Vorlauf

Und auch die **11b der Holstenschule** in Neumünster zeigte Eigeninitiative! Anknüpfend an das Thema Klimawandel und dessen Auswirkungen auf das Brackwassermeer als Natur- und Wirtschaftsraum fuhren einige SchülerInnen auf eigene Faust zur WindEnergy-Messe nach Husum, um vor Ort mit Vertretern der Branche zu sprechen. Zudem ergänzten alle SchülerInnen ihre ausgearbeiteten Informationsmaterialien um selbst gebaute Modelle. Vom Hausboot über Nord Stream-Pipeline bis hin zur vielfach diskutierten Fehmarnbelt-Querung konnten sich die Besucher der Projektausstellung im Friedrich-Ebert-Krankenhaus in Neumünster von den vielfältigen Fähigkeiten der SchülerInnen überzeugen und vieles über „Klima & Meer“ erfahren.

Neumünster



© Anke Vorlauf



© Anke Vorlauf

Mit Freude lernen

die 11b der Holstenschule
beim Bau ihrer Modelle
und im PC-Raum



© Anke Vorlauf



© Anke Vorlauf



© Anke Vorlauf

Die SchülerInnen der **9d des Ostsee-Gymnasium** Timmendorfer Strand beschäftigten sich mehrere Wochen mit dem unmittelbar vor der Schultür gelegenen kleinen Meer und entdeckten die Besonderheiten, Nutzungen und Probleme der Küstenregion. Auf der Eröffnung der abschließenden Projektausstellung im Meeresaquarium Sea Life Timmendorfer Strand konnten sich die geladenen Gäste von den Arbeitsergebnissen überzeugen. Die SchülerInnen standen nach Eröffnungsrede und musikalischem Begleitprogramm den interessierten Fragen von Presse und BesucherInnen Rede und Antwort.

**Timmendorfer
Strand**



Engagement & Eigeninitiative

Wole Crüseemann,
Schüler der 9d des Ostsee-Gymnasiums,
entwarf von sich aus ein Plakat für die
Ausstellungseröffnung im Meeresaquarium Sea Life



Danke!

„Meer im Fokus“ blickt auf einen erfolgreichen Start zurück. Ersten Erfahrungen mit den teilnehmenden SchülerInnen zeigen, dass die offene Themenwahl, die Verknüpfung von Exkursion und Medienarbeit als auch die Ermutigung zum selbstständigen Arbeiten Früchte tragen. Im Laufe des Projekts steigt die Identifikation der SchülerInnen mit ihrer Arbeit deutlich an, zusätzliches Engagement entsteht immer wieder aus Eigeninitiative – ob es sich um die Erstellung eines Ausstellungsplakates, um eine zusätzliche Fahrt ins Museum oder um die Werbung von Sponsoren für den Wettbewerb, handelt.

Rückblick

Wir möchten an dieser Stelle insbesondere allen beteiligten SchülerInnen und Lehrkräften sowie unseren Projektpartnern, Förderern und Sponsoren für ihr Engagement und ihre Unterstützung danken. Wir entwickeln „Meer im Fokus“ durch neue Ideen und Materialsammlungen laufend weiter, mit dem Ziel immer besser auf die Bedürfnisse und Arbeitsweisen der einzelnen Klassen eingehen zu können. Nach einem solch erfolgreichen Start und zahlreichen Ideen bleibt nun nur noch Spannung auf mehr!

Ausblick

„Meer im Fokus“ wird finanziell von der **Deutschen Bundesstiftung Umwelt, BINGO! Projektförderung Schleswig-Holstein** und der **Klara-Samariter-Stiftung** unterstützt. Zur langfristigen Sicherung und Weiterentwicklung des Projektes sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen - unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende!

Helfen Sie mit!

Empfänger: EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V.
Stichwort: Meer im Fokus
Kreditinstitut: Deutsche Bank Rostock
Kontonummer: 112 21 83 00
Bankleitzahl: 130 700 24

